



TIGER 6s

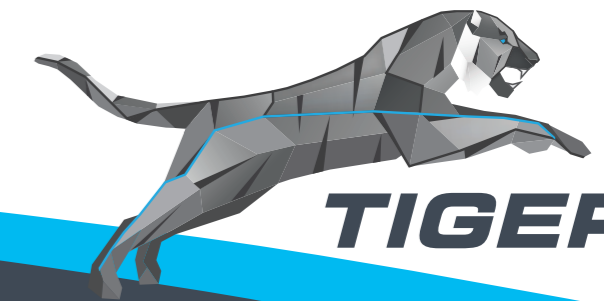


ROPA

Innovationsvorsprung



- Praxisorientiert und zukunftssicher
- Ernte des vollen Rübenertes
- 3,00 m Breite für Durchroden ohne Rübenverluste
- Hohe Einsatzsicherheit - Robuste Konstruktion
- Langlebig und wertbeständig
- Patentiertes Fahrwerkskonzept - mehr Bodenschutz und Einsatzsicherheit
- Hangausgleich und mehr Fahrkomfort
- Geräumige Kabine mit zwei 12,1" R-Touch Displays
- Großes Bunkervolumen - hohe Tagesleistungen
- Geringer Kraftstoffverbrauch
- Weniger Verschleiß



TIGER 6s



Panoramakabine mit verbesserter, komfortabler Bedienung und zwei R-Touch Displays

Gegenüber den Vorgängermodellen verfügt der Tiger 6S über zwei 12,1 Zoll Bedienterminals mit höherer Pixeldichte und damit noch schärferer Auflösung. Die Bedienung am Terminal mit interaktiven Schaltflächen erfolgt noch intuitiver und entspricht der Logik von Tablets und Smartphones.

Auf dem R-Touch Display an der linken A-Säule können zusätzlich zu den Maschinenfunktionen zwei getrennte Videostreams zugleich angezeigt werden. Der Tiger 6S ist serienmäßig mit Digitalkameras ausgerüstet. Die Digitalkameras erzeugen eine deutlich bessere Bildqualität - für die entsprechend höheren Datenmengen wurde ein zusätzliches Ethernet Netzwerk in die Maschine integriert. Während der Rückwärtsfahrt oder bei der Bunkerentleerung wird automatisch das entsprechende Kamerabild im linken R-Touch Display eingeblendet. Über das neue ergonomische Bedienelement an der linken Armlehne lässt sich das Entladeband und die Bunkerentleerung noch komfortabler steuern. Am rechten Multifunktionsjoystick können fünf Funktionstasten frei belegt werden, zum Beispiel mit dem Großflächenscheibenwischer.

Bei Straßenfahrt ermöglicht der neue „intelligente Lenkungshauptschalter“ ein automatisches Synchronisieren der Knick- und Vorderachslenkung sowie ein Geradeausstellen der Hinterräder.



R-Connect Online Portal

R-Connect Telematikmodul und Ferndiagnose serienmäßig



Der ROPA Tiger 6S ist serienmäßig mit leistungsfähiger Telematikhardware und SIM-Karte für den Onlinezugang ausgerüstet. Das Telematikmodul bildet ebenso die Basis für vorausschauenden Service 4.0 mit predictive Analytics sowie schnelle Hilfestellung und Diagnose im Servicefall auf allen Kontinenten. Im Servicefall kann sich optional der Servicetechniker auf das Terminal und die Maschinensteuerung schalten und den Fahrer z.B. bei der Problemlösung unterstützen.

Das R-Connect Portal bietet Fahrern und Einsatzleitern das Tool zur online Auftragsauswertung sowie Maschinen- und Flottenoptimierung.

Im Vergleich zu früher kann der Einsatzleiter online nahezu „live“ auf der Maschine sein. Ebenso kann z.B. einem Diesellieferanten Zugriff auf den aktuellen Standort der Maschine und Füllstand von Kraftstoff- und, sofern vorhanden, AdBluevorrat gewährt werden.

Das ROPA R-Connect Onlineportal kann per Webbrowser mit beliebigen Endgeräten (PC, Tablet, Smartphone) aufgerufen werden.



Auf dem Dashboard ist der aktuelle Status der Maschinen und die Tagesbilanz einsehbar. In der Einzelansicht kann der Standort, die Straßen- und Rodetracks sowie der aktuelle Rodefortschritt und weitere Detaildaten der einzelnen Maschinen eingesehen werden. Beendete Aufträge werden ins R-Connect Portal übermittelt und sind dort für die Disponenten der Maschine im R-Connect Onlineportal einsehbar und auswertbar und können heruntergeladen werden.

R-Connect Monitor

R-Connect Monitor ist die intelligente und voll-automatisierte Bilddokumentation während der Zuckerrübenernte. Während der Rodung und beim Entleeren des Bunkers werden automatisch Bilder mit zugeordnetem Standort aufgenommen.

Die Bilder der optionalen Kamera am Kabinendach zum Monitoring des Rübenbestandes vor der Ernte sowie die Bilder der Kamera am Entladeband zur Qualitätskontrolle des Rodeergebnisses während der Bunkerentleerung werden dem Rodeauftrag im R-Connect Portal zugeordnet.

Über den Rübenroder lassen sich die gerodete Fläche, der Ertrag (Anzahl der Bunkerfüllungen) und die Position der Rübenmiete dokumentieren. Somit kann nun die Rübenfläche vor der Ernte als auch das Ernteergebnis zusätzlich visuell dokumentiert werden.





Power-LED-Beleuchtung macht die Nacht zum Tag

18.600 Lumen an der Fahrerkabine

Der Tiger 6S ist komplett mit LED Scheinwerfern ausgerüstet, sowohl Arbeitsscheinwerfer als auch Fahrlicht überzeugen mit einer hervorragenden Ausleuchtung.

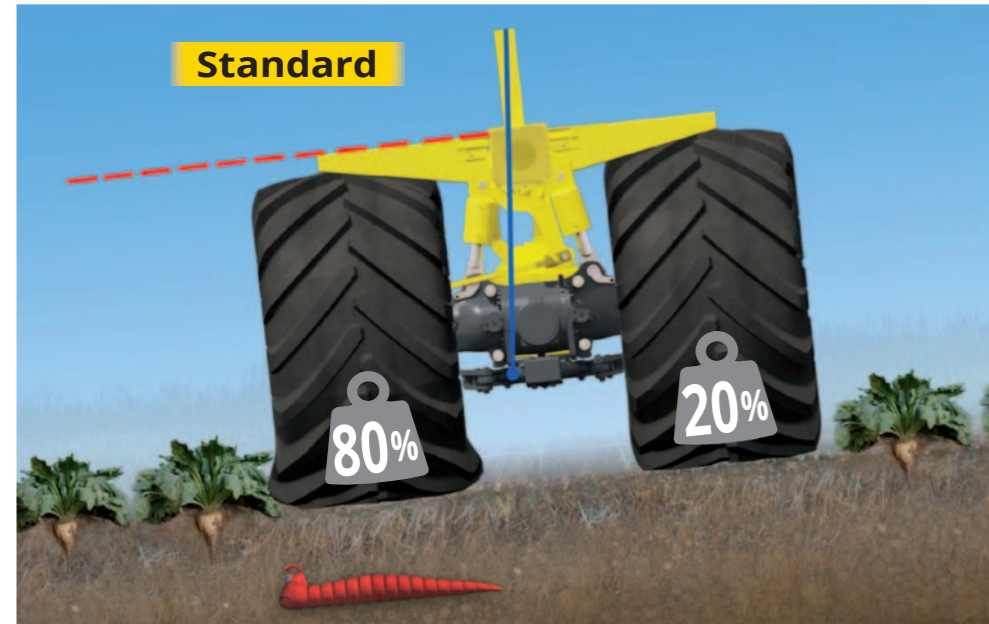
Lichtmenü

Per Fingertip am Touch-Terminal können einzelne oder alle Arbeitsscheinwerfer geschaltet werden.

Bis zu drei individuell definierbare Lichtprogramme sind per Fingertip speicher- und wieder abrufbar.



R-Balance - Hydraulisches Fahrwerk mit Hangausgleich

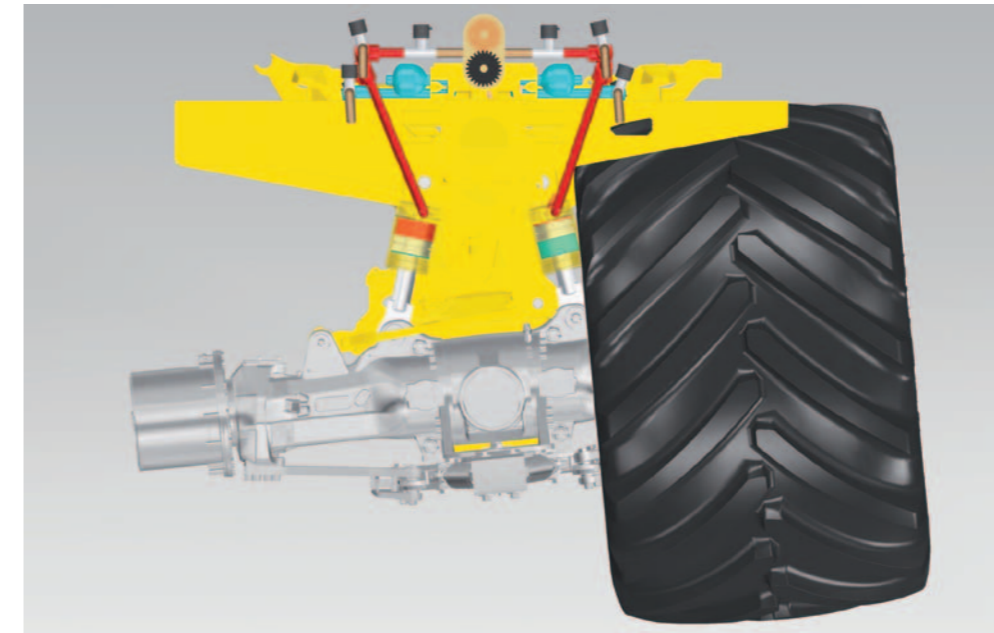


Bis zu 10 Prozent Hangausgleich - Schwerpunkt / Bodendruck wird ausgeglichen

Einzigartig unter den 3-achsigen Rübenrodern ist auch der automatische Hangausgleich mittels sechs Hydraulikzylindern und Sensorik. Das Chassis wird bis zu 10 Prozent Seitenhang komplett waagrecht gehalten. Der Schwerpunkt und damit die Last von den Rädern der Hangunterseite wird auf die Hangoberseite verlagert. Die Spurtiefe der Räder an der Hangunterseite wird wesentlich verringert, das Infiltrationsvermögen bleibt erhalten, was insbesondere die Erosionsgefahr bei Starkregen deutlich reduziert.

Die Hangstabilität und Traktion steigt enorm, die Kippgefahr wird erheblich reduziert, ebenso erhöht sich der Fahrkomfort. **Bodenschonende Rübenernte auch am Seitenhang, es ist keine zusätzliche Reifenfülldruckerhöhung notwendig!**

Am Hang wird die Last und der Schwerpunkt von der Hangunterseite zur Hangoberseite verlagert: Bodenschonende Rübenernte auch am Seitenhang!



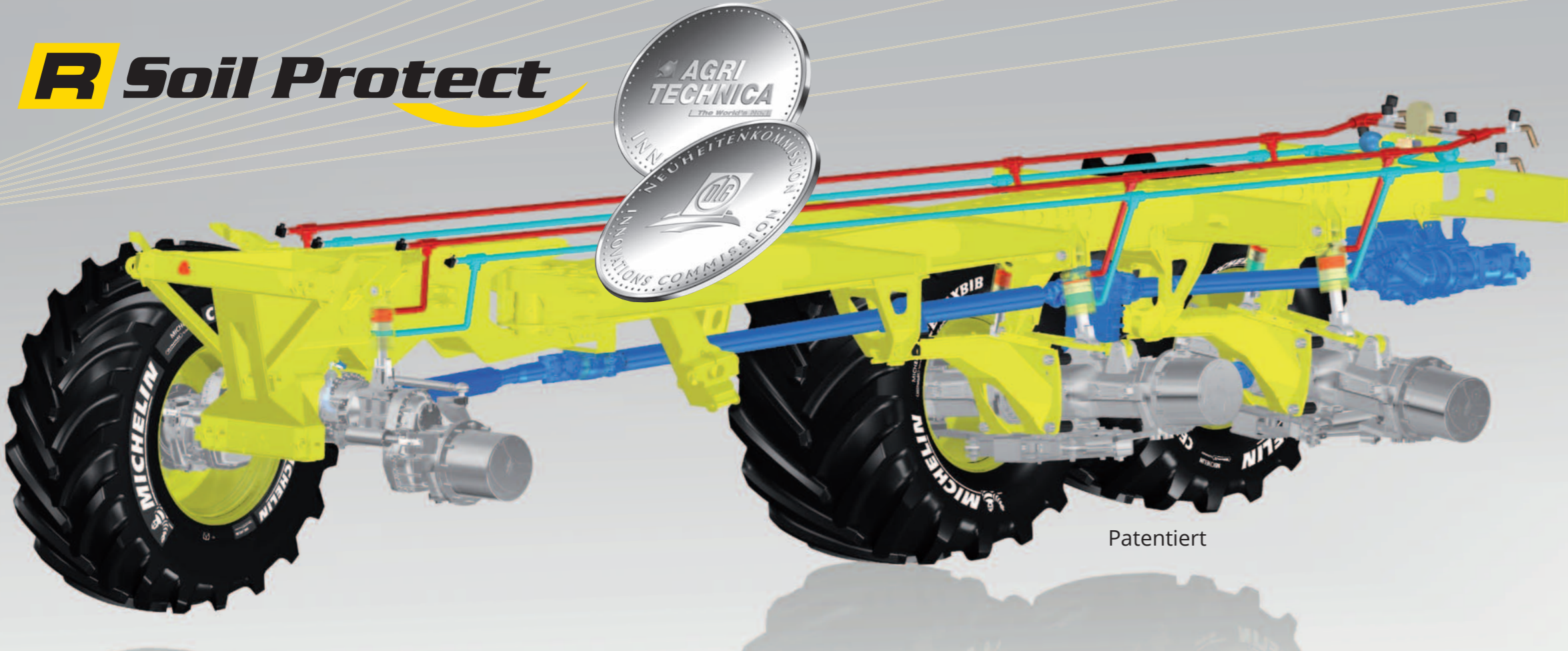
Hydraulisches Fahrwerk, automatischer Hangausgleich



ROPA

Bodenschonendes hydraulisches Fahrwerkssystem mit Ultraflex Reifentechnologie mit niedrigem Reifenfülldruck für eine nachhaltige Landwirtschaft

R Soil Protect



Patentiert

R Soil Protect

ROPA R-Soil Protect ist die Symbiose aus bodenschonendem, hydraulischem Fahrwerkssystem mit MICHELIN CerexBib Reifentechnologie. Dieses Bodenschutzkonzept wurde auf der Agritechnica in Hannover mit einer Silbermedaille ausgezeichnet, benötigt nur 1,4 bar Reifenfülldruck und ist als Option im Tiger 6S erhältlich. Die Synergie aus lastausgleichendem, hydraulischem Fahrwerk mit der MICHELIN IF1000/55 R32 CerexBib Reifengeneration ermöglicht noch größere Aufstandsflächen für die nachhaltige Bodenschonung durch deutlich reduzierten Kontaktflächendruck.

ROPA R-Soil Protect

- Deutlich mehr Bodenschutz durch um 1 bar reduzierten Reifenfülldruck gegenüber euro-Tiger V8-4 - einzigartig in der Hackfruchternte
- 49 Prozent mehr Bodenaufstandsfläche, 33 Prozent weniger Kontaktflächendruck durch IF1000/55 R32 CerexBib
- Deutliche Verringerung von Lastspitzen durch Lasttransfer:
8 Prozent weniger an der ersten Achse, 37 Prozent weniger an der zweiten Achse, 43 Prozent weniger an der dritten Achse
- Gleichmäßige Lastverteilung auf alle Räder durch vernetzte Hydraulik
- Am Hang wird die Last und der Schwerpunkt von der Hangunterseite zur Hangoberseite verlagert
- Reinigungselemente werden auch am Seitenhang waagrecht geführt, dadurch perfekte Reinigungsleistung
- Bodenschonende Rübenernte auch am Seitenhang, es ist keine zusätzliche Reifenfülldruckerhöhung notwendig
- Erhält und schützt die Bodenstruktur, sichert das Infiltrationsvermögen und den Luftaustausch

Fazit: Ressourcen- und Bodenschonung für nachhaltige Bodenbewirtschaftung

Neu im Tiger 6S ist ein 3-Achsen-Gyroskop mit Beschleunigungsmessung zur Fliehkraftkompensation für eine noch feinfühlere Neigungsregelung.

ROPA

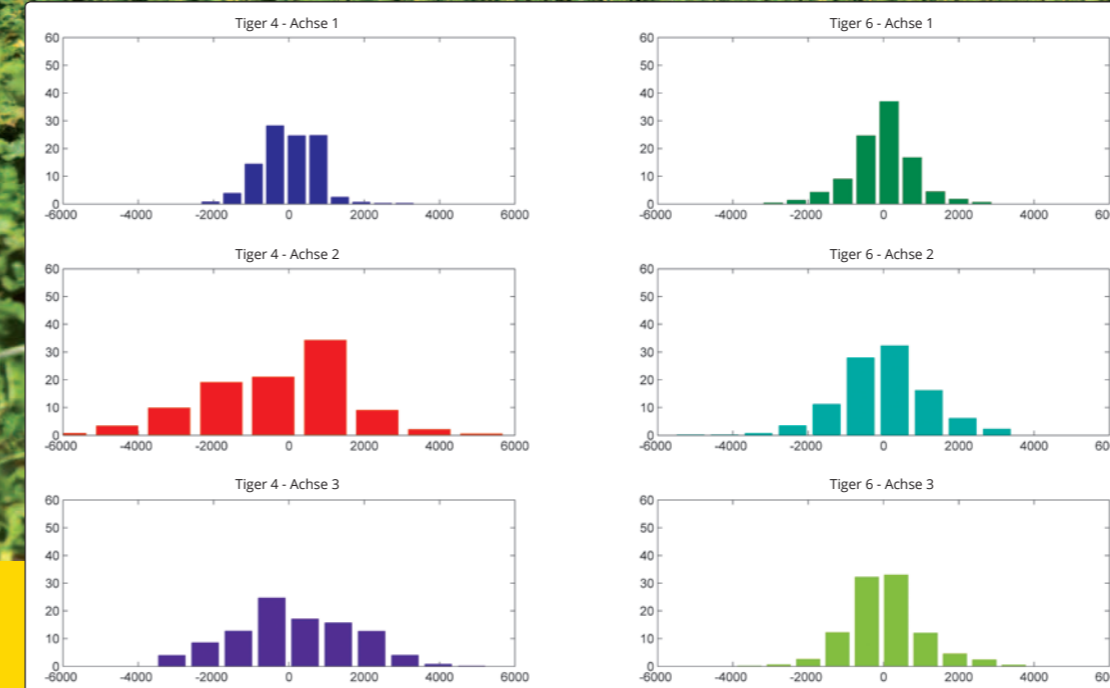
Hydraulische Verbindung der Stabilisierungszylinder an Vorder- und Hinterachsen, je Seite



Hydraulisches Fahrwerksystem – Wankstabilisierung mit Radlastausgleich, patentiert

Speziell für das Flaggschiff Tiger hat ROPA ein neuartiges Fahrwerkskonzept mit einer Pendelvorderachse in Verbindung mit zwei hydraulisch gestützten Hinterachsen entwickelt. Gegenüber bisherigen Fahrwerken von 3-achsigen Rübenrodern, bei denen die mittlere Achse fest mit dem Rahmen verschraubt ist, reduziert sich das Wanken der Maschine auf ein Drittel! Grund dafür ist die hydraulische Verbindung der Zylinder an Vorder- und Hinterachsen einer Seite, so dass Bodenunebenheiten an einem Rad in der Höhendifferenz nur zu 33 Prozent auf den Rahmen wirken. Durch die Reduktion des Wankens am Chassis verbessert sich gleichzeitig die Reihen- und Tiefenführung des Roddevorsatzes, da der Rahmen ausgemittelt zur Stellung der drei Achsen steht. Durch die hydraulische Verbindung der Achsen verteilt sich die Last immer konstant gleichmäßig auf alle 6 Räder.

Das hydraulische Fahrwerksystem minimiert die Reifen- und Bodenbelastung, dies ermöglicht eine weitere Reduzierung des Reifenfülldrucks.



Horizontal: Lastspitzen in kg während des Rodens bei 7 km/h - Vertikal: Zeitanteil in %

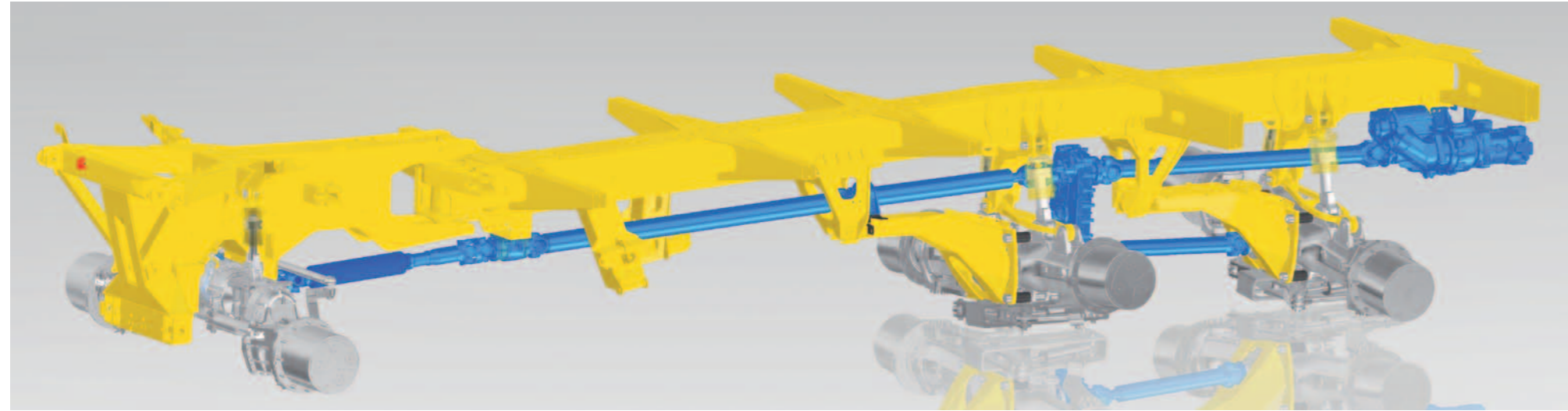
Das patentierte Fahrwerk verringert die Lastspitzen um

- 8 % an der 1. Achse
- 37 % an der 2. Achse
- 43 % an der 3. Achse

ROPA

Direkte Kraftübertragung mit Kardanwellen sichern gleichmäßige Traktion an allen Rädern bei sehr hohem Drehmoment

Als Alleinstellungsmerkmal unter allen 3-achsigen Zuckerrübenvollerntern hat der Tiger eine direkte Kraftübertragung mittels geradlinig verlaufender Kardanwellen vom Fahrtrieb auf die beiden Hinterachsen und die Vorderachse – ein sehr großer Vorteil für beste Traktion bei wechselnden oder schwierigen Boden- und Rodebedingungen. Durch das hydraulische Fahrwerk wird die Last gleichmäßig verteilt.



Stufenloses CVR-Getriebe für effiziente Kraftübertragung

Eigens für den ROPA Tiger mit seiner enormen Antriebsleistung wurde der neue stufenlose Fahrtrieb in Zusammenarbeit von ROPA, Omsi und Bosch-Rexroth entwickelt. Das „Constant-Variable-ROPA“-Getriebe (CVR) besteht aus drei Ölmotoren auf einem Summiergetriebe und sitzt zwischen Motorraum und dritter Achse. Die Maximalgeschwindigkeit von 40 km/h erreicht der Tiger 6S bereits bei sparsamen ca. 1200 U/min. Im Feld wird ab einer Motordrehzahl von nur 1.100 U/min gerodet. Je nach Kraftbedarf regelt der Tiger automatisch bis max. 1.650 U/min. Für die notwendige „Bändigung“ des Tigers sorgen in die Achsen integrierte und vor Schmutz geschützte, im Ölbad laufende Lamellenbremsen.

Gleichmäßige Radlasten, einheitlicher Abrollumfang der Hinterräder, gleichmäßige Zugkraftverteilung -> optimale Traktion!



R Soil Protect



ROPA



RAS - ROPA Allroundschlegler

Integrale Blattablage oder Blattauswurf

Bei der integralen Blattablage wird das Rübenblatt zerkleinert und zwischen den Reihen abgelegt. Die Umstellung erfolgt per Knopfdruck bequem von der Kabine aus. Bei Betrieb mit Blattauswurf wird das zerkleinerte Rübenblatt mittels einer Blattschnecke zum Blattseller gefördert und über die abgerodete Fläche gestreut. Optional ist die Ausführung als RBSO (ohne Umschaltfunktion auf Integral) mit 4 starren Tasträder sowie die Ausrüstung mit Blattbergeband für die Ernte von Rübenblatt (Biogas oder Milchvieh) möglich.



RIS/RISU - ROPA Integralschlegler

ROPA Integralschlegler - Standardempfehlung für normale Rodebedingungen

Der Blattapparat wird mit robusten Schleglermessern vom Rübenkopf gehäckselt und zwischen den Rübenreihen abgelegt. Dadurch wird das Rübenblatt mit all seinen Nährstoffen dem Boden gleichmäßig zugeführt, die optimale Grundlage für die nachfolgende Bodenbearbeitung zur schnellen Grüngutumsetzung zu Humus. Der Integralschlegler ist wahlweise mit Tasträder (RISU) und mechanisch klappbarem Blattseller oder ohne Tasträder (RISU) mit hydraulisch klappbarem Blattseller erhältlich.

ROPA



RES - ROPA Entblatter

Die beiden vollhydraulisch angetriebenen und gegenläufig rotierenden Putzerrotoren können unabhängig voneinander optimal in der Drehzahl und Höhe angepasst werden - einzigartig! Die vordere Welle ist als Kombiwelle mit Stahlmessern und Putzergummis bestückt, die zweite Schleglerwelle ausschließlich mit Putzergummis.

Am Joystick können per Memoryfunktion verschiedene Einstellungen abgespeichert und abgerufen werden.



Micro-Topper

Mit einem scharfen Messer werden die Blätter abgetrennt, nichts wird verschenkt, keine Rübe wird zu tief geköpft.



RR-Rodeaggregat mit automatischer Schartiefenverstellung der Einzelreihen und hydraulischer Steinsicherung

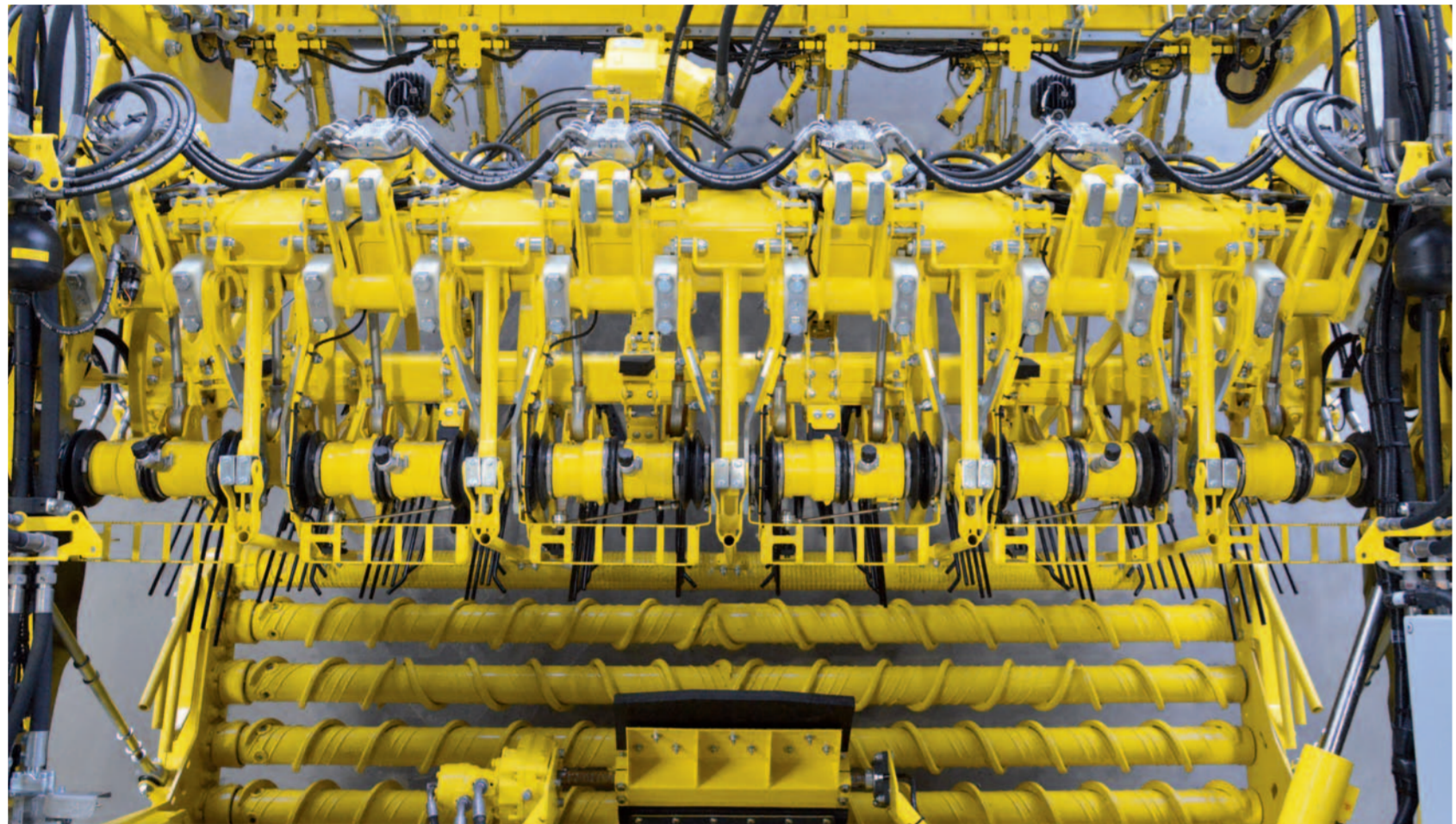
Das RR-Rodeaggregat ist ausgestattet mit gegenläufigen Rüttelscharen, sieben Rodewalzen und komplett wartungsfreier hydraulischer Steinsicherung und Schartiefenverstellung der Einzelreihen. 850 mm große Tasträder garantieren in Verbindung mit dem intelligenten Dreipunkt eine exakte Tiefenführung des Roders. Minimierte Wartungskosten durch nachstellbare Kegelrollenlager in Getrieben und im Rüttelscharantrieb.



RR-Roder

mit sieben Rodewalzen, serienmäßig mit extrem abriebfestem, karbidhaltigem Hartauftragsdraht „Ropa Scretex“ aufgeschweißt.

Einfacher, schneller Tausch der Rodewalzen bei wechselnden Bedingungen (verschiedene Durchmesser, rausfördernd, reinfördernd, etc.)



R-Trim und R-Contour

Schleglerhöhenautomatik und Bodenkontursensorik für eine bessere Qualität der geernteten Rüben bei deutlicher Fahrerentlastung

Mit dem Tiger 6S präsentiert ROPA zwei Neuentwicklungen zur automatischen Einstellung der Arbeitstiefen am Erntevorsatz:

- **R-Trim - automatische Einstellung der Schleglerhöhe**

- **R-Contour - automatische Schartiefenverstellung der Einzelreihen des RR-Rodeaggregates**

Beide Systeme passen ihre Arbeitstiefe den innerhalb der Ackerlänge sich verändernden Bedingungen im Rübenbestand an. Die Automaten reagieren auf unterschiedliche Scheitelhöhen beziehungsweise auf die Bodenunebenheiten quer zur Fahrtrichtung. Ein bereits bekanntes Meßsystem am Nachköpfer wurde hierfür um ein zusätzliches Meßsystem zur Erfassung der Bodenkontur direkt an den Rübenreihen erweitert.

Ein neuer leistungsstarker Bordrechner am Rodeaggregat des Tiger 6S liest in Sekundenbruchteilen alle Messwerte ein und verändert mit Hilfe der neu entwickelten Software die Schleglerhöhe bzw. die Rodetiefe der Einzelreihen. Die Kombination und das Zusammenspiel beider Systeme führt zu einer deutlichen Entlastung des Fahrers. Schlegelverluste werden trotz der Reduzierung der Größe der abgeschnittenen Blattstrunken ohne Belastung des Fahrers vermieden. Unnötige Erdaufnahme durch das Rodeschar und erhöhter Kraftstoffverbrauch durch zu tiefes Roden wird ebenso vermieden wie Wurzelbruch an den Rüben bei zu flachem Roden.

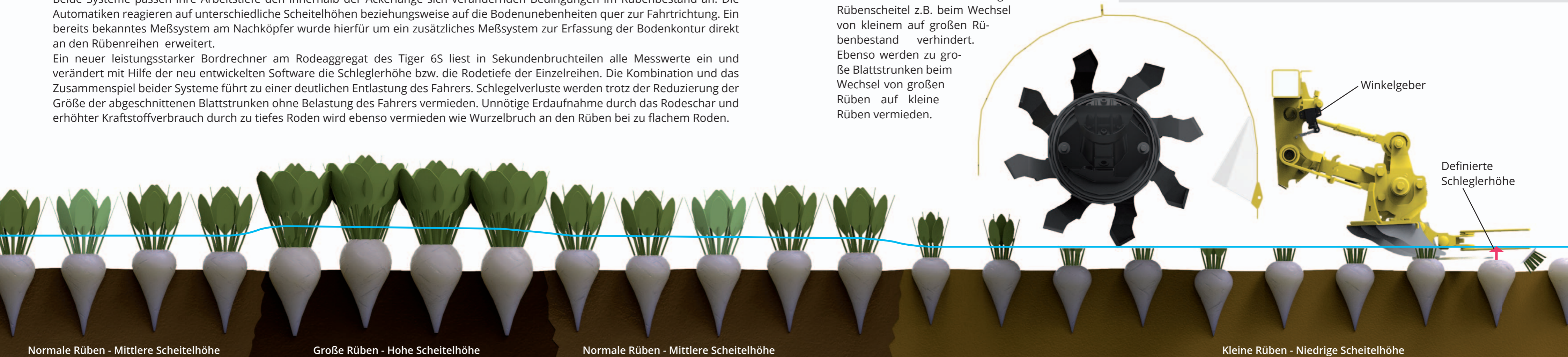
R-Trim:

Schleglerhöhenautomatik

Über den Tastkamm der Micro-Topper werden die Scheitelhöhen der abgeschlegelten Rüben erfasst. Aus den Mittelwerten dieser Scheitelhöhen wird ein Höhenprofil (blaue Linie in Grafik) errechnet. Die Höhe der Schleglerwelle passt sich kontinuierlich diesem Profil an. Dadurch wird das Abschlegeln der Rübenscheitel z.B. beim Wechsel von kleinem auf großen Rübenbestand verhindert. Ebenso werden zu große Blattstrunken beim Wechsel von großen Rüben auf kleine Rüben vermieden.

Wie funktioniert das?

Der Fahrer stellt im Menü einmalig die gewünschte Höhe der Schleglerwelle über der Schneidehöhe des Nachköpfermessers ein (roter Pfeil in Grafik). Damit wird die durchschnittliche Länge der hinter den Schleglermessern an den Rüben verbleibenden Blattstiele definiert. Ein Winkelgeber an jedem Micro-Topper erfasst die Scheitelhöhen jeder Rübenreihe. Bei unterschiedlich hoch gewachsenem Rübenbestand (z.B. an Trockenstellen) korrigiert das aktivierte R-Trim in Abhängigkeit von den höchsten Rüben automatisch die Höhenführung der Schleglerwelle.



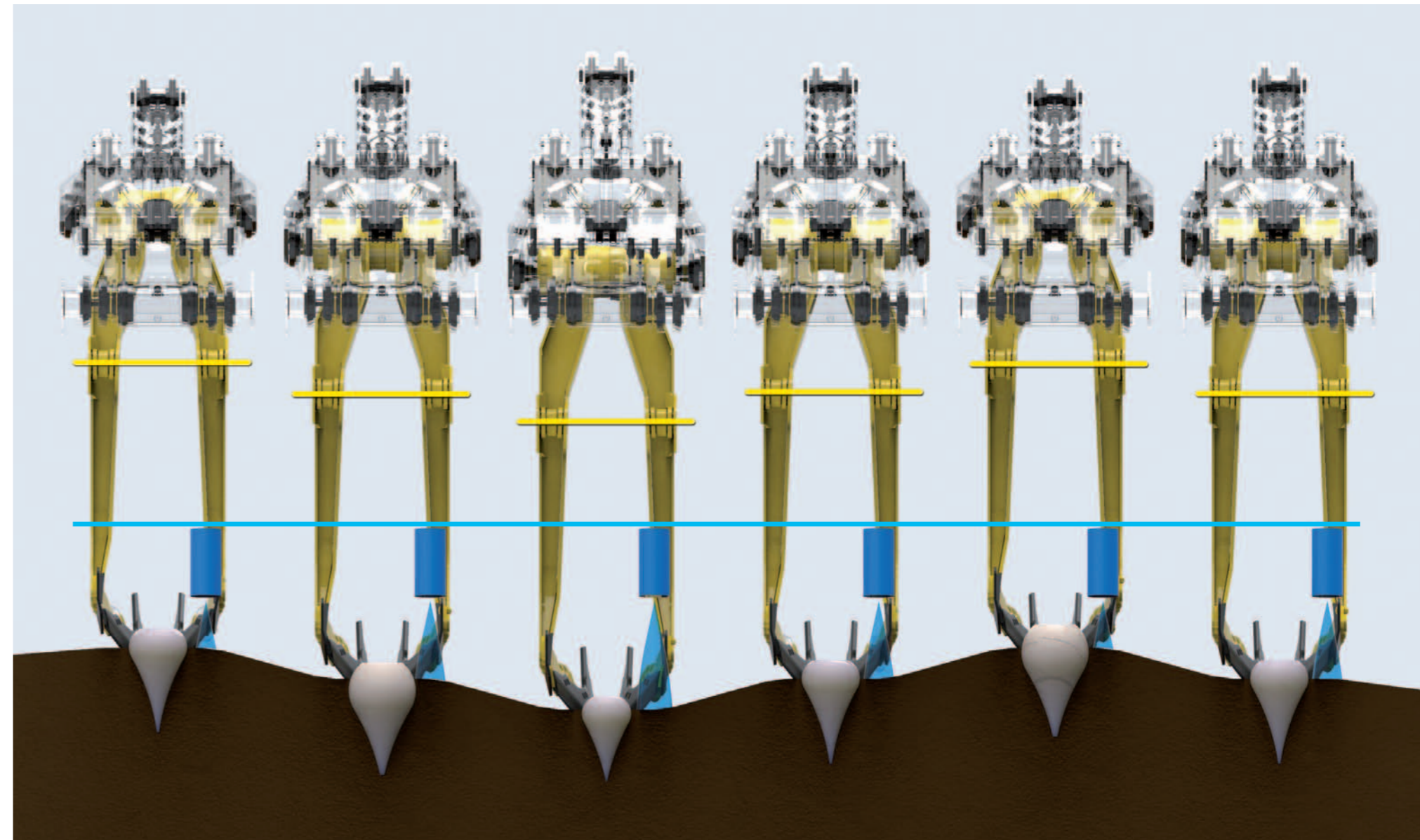
R-Contour: Automatische Schartiefenverstellung der Einzelreihen des RR-Rodeaggregates

Über den Joystick an der Bedienkonsole stellt der Maschinenführer die Rodeentiefe entsprechend den Gegebenheiten ein und definiert damit, wie tief die Rodeschare in den Ackerboden eindringen. Ultraschallsensoren neben jeder einzelnen Rübenreihe erfassen die Kontur der Bodenoberfläche. Leistungsstarke Bordrechner verarbeiten die Messwerte und sorgen dafür, dass die Rodeentiefe entsprechend der Bodenkontur gehalten wird. Gegenüber dem früheren System zur automatischen Einzelreihenverstellung ergeben sich Vorteile insbesondere bei größer gewachsenen Rübenreihen neben Fahrgassen.



Wie funktioniert das?

Der Fahrer aktiviert im Terminal die Bodenkontursensoren R-Contour. Dadurch passt sich die Scharftiefe den Bodenkonturen an. Wurzelbruch durch zu flaches Roden oder unnötige Erdaufnahme durch zu tiefes Roden wird bei aktiviertem R-Contour vermieden. Am Terminal wird die Scharftiefenverstellung synchron angezeigt.



Automatische Scharftiefenverstellung bei unebener Bodenkontur
Ultraschallsensoren neben jeder Rübenreihe erfassen die Bodenoberfläche



Komfortable Wartungsstellung - RR-Roder

Der Schlegler und die Rodeeinheit sind für Wartungsarbeiten (Nachköpfermesser, Rodeschare) um bis zu 90° über das Rodeaggregat hydraulisch hochschwenkbar. Das Hochschwenken erfolgt per Knopfdruck aus der Kabine, ohne Absteigen des Fahrers, oder vom Boden mittels Drucktasten.

Per Knopfdruck am Roder kann der Dieselmotor gestartet und abgestellt werden.



Tiger 6S XL - höchste Effizienz und Schlagkraft

Durch Ausrüstung des ROPA Tiger 6S mit breiten 8- oder 9-reihigen Rodeaggregaten aus der RR-XL Baureihe können deutlich höhere Flächenleistungen bei zugleich verringerter Rodegeschwindigkeit erzielt werden. Reduzierter Kraftstoffverbrauch, geringere Rodekosten und erhöhte Köpfqualität sind nur einige Vorteile dieser Systemlösung. Durch den Vorsatz von breiten RR-XL Rodeaggregaten kann auch die Vorderachse des Tiger 6S mit noch breiteren und noch Boden schonenderen Michelin IF 900/60 R38 CerexBib2 Reifen bestückt werden. Weniger Überfahrten und weniger Wendemanöver tragen zudem zum Bodenschutz bei.

Abbildung Tiger 6 XL



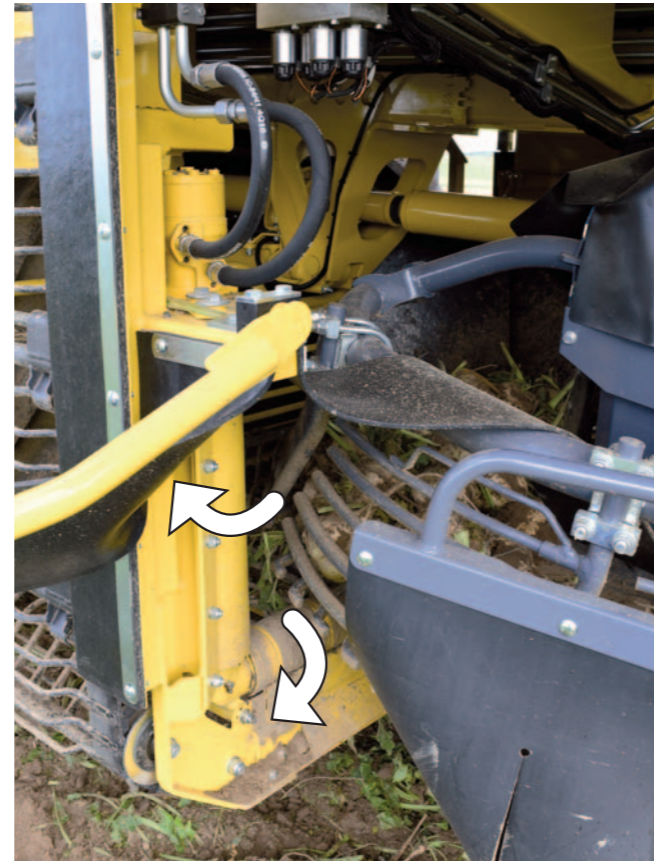
TIGER 6s XL



Abbildung zeigt Tiger 6 XL, Tiger 6S XL ab 2020 verfügbar

Reinigung - Schonend, effizient und individuell anpassbar

Zügig transportiert das hydraulisch gespannte Siebband die Rüben zum ersten Siebsterne. Die Portalachse macht höchste Durchsatzleistungen möglich – ohne den Rübenstrom zu behindern oder die Rüben zu beschädigen. Aus der Kabine kann der Fahrer die Siebbandgeschwindigkeit stufenlos einstellen und wenn nötig reversieren. Die Rübenflussüberwachung verhindert ein Zufahren der Maschine. Drei mit geschmiedeten Zinken bestückte Siebsterne, die mit einer verbesserten Drehzahlanpassung (je Siebsterne ein separater Drucksensor) ausgestattet sind, reinigen die Rüben äußerst effizient und schonend. Die gekröpften Mitnehmerzinken sorgen für zügigen Weitertransport auch bei niedrigen Siebsterndrehzahlen.



Drehende Übergangsröhre am Elevatoreinlauf verhindern Erdaufbau



Gekröpfte Siebsternezinken

Quirl am Übergang zum zweiten Siebsterne (optional)

Putzer am Elevatorgummi

Extralanges Entladeband - schnelle Bunkerentleerung

Das extralange Entladeband ist hoch angehängt. Ein großer Vorteil beim Überladen auf nebenherfahrende Anhänger, da die Übergabe flacher erfolgt. Das Entladeband ist 3-fach klappbar und 2000 mm breit - für ein einfaches Anlegen von 10 Meter breiten Mieten oder problemloses Überladen auf Anhänger. Schonende Polyurethan Mitnehmerfinger garantieren hohe Förderleistungen bei kurzer Entladezeit von 50 Sekunden - und das bei vollem Rübenbunker mit ca. 43 m³ Fassungsvermögen. Die Bunkerbefüllautomatik ermöglicht unter allen Rodebedingungen optimale Traktion bei bester Gewichtsverteilung. Das Erfassen des Ertrags erfolgt über zwei Ultraschallsensoren, welche die Bunkerladungen aufsummieren und in der Auftragsdatenbank abspeichern.

Schnell Überladen, schonend und komfortabel Abbunkern.



Bedienelement
an der linken
Armlehne zur
feinfühligem
Steuerung der
Bunkerentleerung

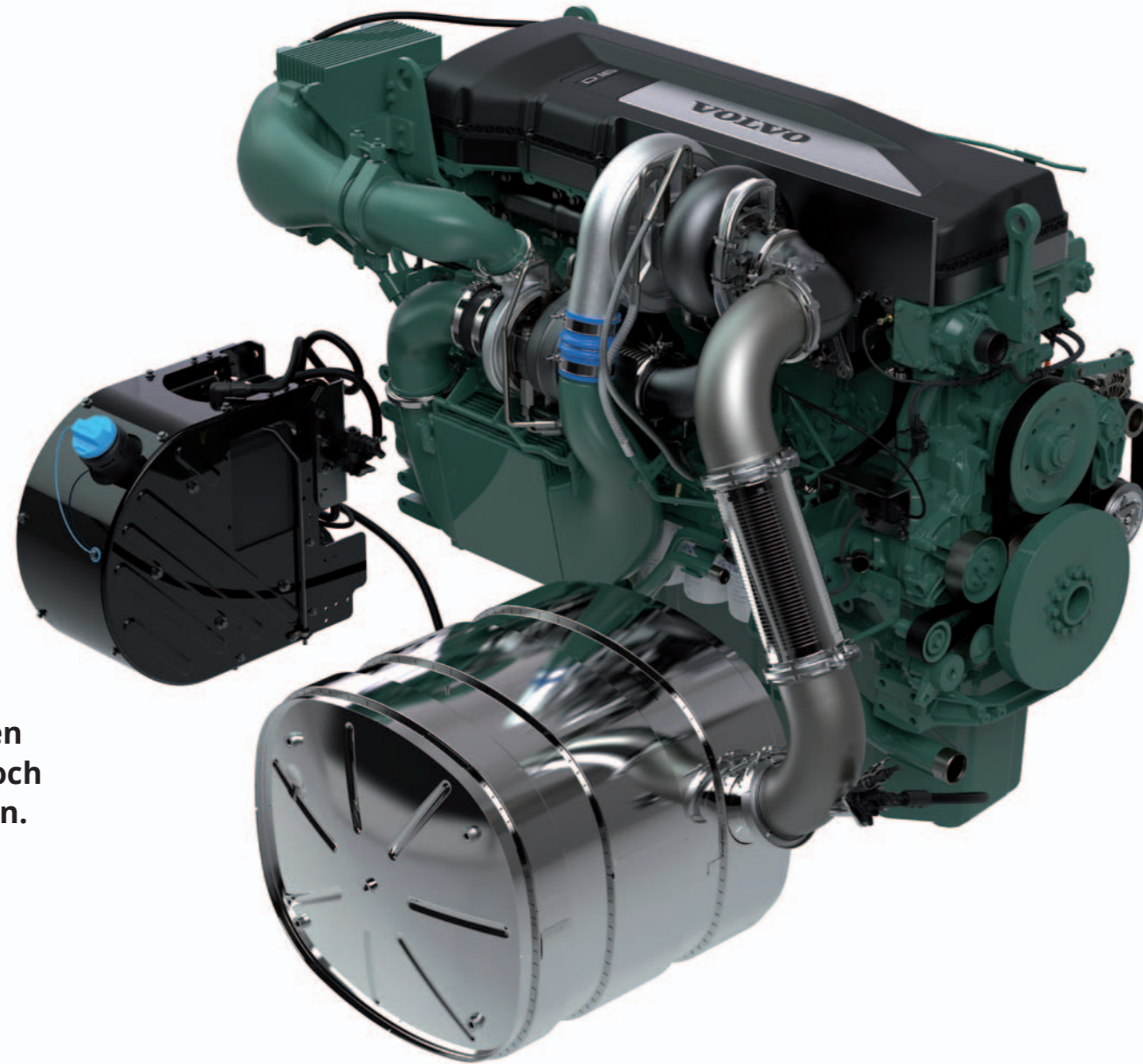


Dieselmotor im Tiger 6Sd: Volvo Penta TWD1683VE mit 796 PS / 585 kW

Dieser Motor wurde von Volvo Penta optimiert für den Einsatz im Tiger 6Sd. Mit 16,12 Liter Hubraum, Common-Rail-Einspritzung, SCR-Katalysator und AdBlue erfolgt die Energiebereitstellung bei diesem Motortyp noch effizienter und umweltfreundlicher.

Mit doppelter Turboaufladung erzeugt dieses Kraftpaket ein enormes maximales Drehmoment von 3650 Nm. Bereits ab 1000 U/min werden 3550 Nm bereitgestellt, wodurch noch länger im niedrigen Drehzahlbereich und somit noch kraftstoffsparender gerodet werden kann. Aufgrund dieser modernen Technologie im Leistungsbereich über 560 kW erfüllt der Motor auch ohne Abgasrückführung und ohne Partikelfilter die Gesetzgebung der EU Stufe 5 bzw. USA TIER 4f.

Die Basis für höhere Tagesleistungen bei weniger Kraftstoffverbrauch, noch mehr Kraft bei niedrigen Drehzahlen.



Dieselmotor im Tiger 6Sa: Volvo Penta TAD1643VE-B mit 768 PS / 565 kW

Mit 16,12 Liter Hubraum und Pumpe-Düse Einspritzung (PDE) ist dieser Motor im Tiger 6Sa das bewährte und robuste Kraftpaket, das viele Kunden bereits aus dem Tiger 6a kennen und schätzen. Dieser Motor kommt ganz unkompliziert ohne AdBlue, SCR-Katalysator und Abgasrückführung aus. Ein Drehmoment von 3260 Nm wird bei optimierten Wirkungsgraden über den stufenlosen Fahrtrieb durchzugsstark übertragen. Dieser Motor ist ab 2021 in der EU auf Grund veränderter Gesetzgebung nicht mehr verfügbar.





Technische Daten ROPA Tiger 6S

Motor Tiger 6Sd:

Volvo Penta TWD1683VE mit 796 PS / 585 kW, 16,12 l Hubraum, 6-Zylinder-Reihenmotor, Common-Rail-Einspritzung, erfüllt EU Stufe 5, USA TIER 4f, mit SCR-Kat und AdBlue, Kraftstoff mit Schwefelgehalt bis max. 15 ppm zur Erreichung der Abgaswerte erforderlich

Max. Drehmoment 3650 Nm, 3550 Nm bereits ab 1.000 1/min, Rodedrehzahl 1.100 1/min, automotiv bis max. 1.650 1/min

Motor Tiger 6Sa (nicht für USA/Kanada):

Volvo Penta TAD1643VE-B mit 768 PS / 565 kW, 16,12 l Hubraum, 6-Zylinder-Reihenmotor, Pumpe-Düse Einspritzung (PDE), OHNE AdBlue, OHNE Abgasrückführung, Kraftstoff mit Schwefelgehalt bis max. 5.000 ppm zugelassen

Max. Drehmoment 3260 Nm, Rodedrehzahl 1.100 1/min, automotiv bis max. 1.650 1/min

Kühlsystem:

Liegend in Side by Side-Bauweise angeordnete Kühlelemente für Ladeluft- und Wasserkühlung, aufklappbar darüber CVR-Ölkühler und Klimaanlage-kondensator, schmutzunempfindliche Positionierung des Kühlers an der Heckoberseite, Hydraulikölkühler mit offenem Lüfter, hydrostatisch stufenlos angetriebene und automatisch reversierbare Lüfter

Fahrtrieb:

Fahrtrieb mit stufenlosem CVR Getriebe

für effiziente Kraftübertragung bestehend aus drei Ölmotoren auf dem Summierungsgetriebe, stufenlos 0 bis 40 km/h ohne Zugkraftunterbrechung (kein Gangwechsel oder Schaltvorgang), 40 km/h im Straßenmodus bei ca. 1200 1/min, 17,5 km/h im Feld bei 1240 1/min.

Fahrwerk - R-Soil Protect:

Patentiertes Fahrwerkskonzept mit Pendel-vorderachse in Verbindung mit 2 hydraulisch gelagerten Hinterachsen

Hangausgleich R-Balance:

über 6 Hydraulikzylinder kann das Fahrwerk beidseitig um jeweils ca. 10 Prozent zum Hang geneigt werden. Automatischer Hangausgleich über ein 3-Achsen-Gyroskop mit Beschleunigungsmessung zur Fliehkraftkompensation (optional)

Wankstabilisierung:

Wank-Stabilisierung durch hydraulischen Ausgleich der Ölmenge in den Stabilisierungszylindern einer Fahrzeugseite

Bereifung:

1. Achse:

Michelin IF 800/70 R38 CerexBib2 (1,4 bar)

2. und 3. Achse

Michelin MegaXBib 1050/50 R32 (1,9 bar)

Optional

Michelin IF 1000/55 R32 CerexBib (1,4 bar)

Große Reifenauftandsflächen schonen den

Boden und bieten hohe Einsatzsicherheit auch bei nassen Bedingungen und am Seitenhang

Hydraulik:

Pumpenverteilergetriebe mit Druckumlaufschmierung und Getriebeölkühlung, Bosch-Rexroth-Fahrtrieb, großzügig bemessene Load-Sensing Arbeits-Hydraulik von Bosch Rexroth, Bucher und Hydac

Kabine:

Schallisolierte und getönte Rundumverglasung mit tiefer Sichtkante, leises stufenloses Gebläse im Heizungs- und Lüftungssystem (Klimaautomatik), luftgefederter GRAMMER Fahrersitz Typ ROPA Evolution - mit Sitzheizung und aktiver Belüftung, Autopilot, Tempomat, Haltekonsolle für Telefon, AM/FM/CD/USB/Bluetooth/DAB+ Radio mit externem Mikrofon für die Freisprecheinrichtung, Kühlbox 14 Liter

Bedienung:

2 Stück 12,1" R-Touch Displays an der Bedienkonsole und an der linken A-Säule, Multifunktionsjoystick rechts mit Programmtasten, Bunkerbedienelement mit Joystick-Griffschale an der linken Armlehne, Maschinendiagnose inkl. DM1-Fehlermeldungen des Dieselmotors im Klartext vollintegriert, 2 LED Innenleuchten, Ganzflächen-Scheibenwischer

Schlegler/Entblatter:

RIS - Integralschlegler mit Blattablage zwischen den Rübenreihen, 2 Tasträder

RISU - Integralschlegler mit Blattablage zwischen den Rübenreihen, ohne Tasträder

RAS - Allroundschlegler, per Knopfdruck vom Fahrersitz aus umschaltbare Blattablage zwischen Integralsystem oder Blattausschwurf links, 2 Tasträder (optional 4 Tasträder)

RBSO - für seitlichen Blattausschwurf (links) - mit Blattschnecke und Blattteller, 4 Tasträder starr, nur in 45 cm lieferbar (Nur in bestimmten Ländern zulässig wegen Gesetzgebung)

RES - Entblatter mit Blattablage zwischen den Rübenreihen, 2 Tasträder

RR-Rodeaggregat:

6, 8 oder 9-reihig, 45 cm, 50 cm oder variabel (nur bei 6-reihig) hydraulische Schartiefenverstellung der Einzelreihen, hydraulische Steinsicherung, Tasträder ø 85 cm, 7 Rodewalzen, schneller, stufenloser Rüttelscharantrieb über Axialkolbenmotor, nachstellbare Kegelrollenlager im Rüttelscharantrieb und im Rodergetriebe, hervorragende Einsicht in das Rodeaggregat und zum Nachköpfer ohne Zusatzkameras, Wartungsstellung ermöglicht ein Hochschwenken des Schleglers und der Rodegruppe um 90 Grad für bestmögliche Kontrolle und Service an Schleglermessern, Nachköpfermesser und Rodescharen

Reinigung:

Siebband: 800 mm breit, Teilung 50 mm

1. Siebsterne: 1700 mm Durchmesser

2. Siebsterne: 1500 mm Durchmesser

3. Siebsterne: 1500 mm Durchmesser

Siebsterne mit geschmiedeten Zinken, 6 gekröpfte Siebsternezinken im 1. Siebsterne und je 4 gekröpfte Siebsternezinken im 2. und 3. Siebsterne

Leitroste:

Höhe am 1./2./3. Siebsterne unabhängig voneinander verstellbar, segmentweiser Austausch von Leitrosten gegen Federzinken möglich

Elevator: 1000 mm breit

Elektrik:

Bordnetz 24 Volt, Lichtmaschine 150 Ampere, 3 Steckdosen 12 V für Funk/Telefon etc., CAN-Bus Rechnersystem mit integrierter Diagnose aller angeschlossenen Bauteile am Terminal, Softwareupdate per USB-Schnittstelle

Beleuchtung:

Coming-Home-Funktion

2 LED Hauptscheinwerfer Hella C140 LED vorne am Schlegleraggregat

6 LED Arbeitsscheinwerfer (1.700 Lumen) Hella LED Oval 90 am Kabinendach

23 LED Arbeitsscheinwerfer (1.800 Lumen) Nordic Lights

4 LED Scheinwerfer zur Motorraumbeleuchtung
Rundumleuchten Hella RotaLED Compact

Entladeband:

3-fach klappbar, für noch einfacheres Anlegen von 10 Meter-Mieten, rübenschonende PU-Mitnehmer für hohe Förderleistungen und kurze Entladezeiten, beide Kratzböden stufenlos drehzahl geregelt, Längskratzboden mit Eilgangschaltung, Entladebandbreite 200 cm für noch einfacheres Überladen auf Anhänger, Bunkerentleerung in weniger als einer Minute, Überladehöhe bis 4,00 m

Bunkerinhalt:

über 43 m³ / 30 t

Ertragserfassung:

Über 2 Ultraschallsensoren wird der Bunkerinhalt gemessen, die aufsummierten Bunkerladungen (auch anteilige) werden automatisch in der Auftragsdatenbank erfasst.

Maße:

Länge: 14,99 m

Höhe: 4,00 m (Transportstellung)

Breite: 3,00 m (6-reihig bei 45 cm Reihe)

3,30 m (6-reihig bei 50 cm Reihe und 45-50 cm variabel)

> 3,30 m (mit RR-XL je nach Größe des Rodeaggregats)

Kraftstofftank:

1320 l, Kraftstoffverbrauchsanzeige l/ha und l/h im Terminal

AdBlue-Tank:

145 l (nur bei Tiger 6Sd)

Leergewicht:

ab 33.400 kg, ausstattungsabhängig

Serienausstattung:

Zentralschmieranlage, Kraftstoffverbrauchs-messung, Klimaautomatik, 1 Stk. Digitalkamera als Rückfahrkamera, 1 Stk. Digitalkamera für Siebsteranlage, R-Connect Telematikmodul inklusive SIM-Karte, Nachköpfermesser hartbeschichtet, Rodewalzen aufgeschweißt mit Hartauftrag, Putzer am Elevatorgummi, 40 km/h, manueller Hangausgleich R-Balance

Weitere Ausstattungsoptionen:

Hangausgleich R-Balance automatisch, R-Contour (automatische Schartiefenverstellung der Einzelreihen mittels Bodenkonturerfassung), R-Trim (automatische Schleglerhöhenverstellung), Schleglerblech verstärkt für Integralschlegler, Blattteller in Steinausführung, Blattbergeausrüstung (nur bei Schlegler mit Blattausschwurf), Gleitkufen am Nachköpfer, Widia-Rodeschare geschmiedet, Datendrucker, R-Transfer PROFESSIONAL, R-Transfer BASIC, Videosystem R-View

(Vogelperspektive), 1 Stück Digitalkamera für Entladeband, 1 Stück Digitalkamera für Rübenbestand am Kabinendach, R-Connect Monitor, Schlupffreie Fahrgeschwindigkeitsmessung, 2 LED Fernscheinwerfer (4.200 Lumen) Nordic Lights an den Spiegelhaltern, Siebstersegmente wahlweise mit Leitrosten oder Federzinken im Siebsterne 1-3, Quirl im 2. Siebsterne, Abschieberost 2. Siebsterne in Standard- oder Stein- oder Federzinkenausführung, Grenzwertgeber am Dieseltank, Zusatzfahrwerk (in Deutschland Pflicht), Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h auf 32 km/h, Chicorée-Ausstattung, Konturmarkierungspaket

Bei Lieferung innerhalb der EU/Europa inkl. TÜV-Gutachten gemäß § 21 StVZO. Entspricht der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (CE-Kennzeichnung) und den Anforderungen der Berufsgenossenschaft. Technische Änderungen vorbehalten.

Zur besseren Bildarstellung wurden teilweise die vorhandenen Schutzvorrichtungen demontiert. Die Maschine darf ohne Schutzvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden!



ROPA Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH

Sittelsdorf 24 · D-84097 Herrngiersdorf

Tel.: +49 (0) 87 85 / 96 01 - 0 · vertrieb@ropa-maschinenbau.de

www.ropa-maschinenbau.de